

## „Kreativ am Abend“ am 7. Juli 2021

### in der Ausstellung von Stefanie Höll „Temporary Setup“

Text und Fotos von Helga Bauer

Nach einem Dreivierteljahr Corona-Pause fand wiederum eine Veranstaltung für Erwachsene im GeorgScholzHaus-Kunstforum statt. Es war gar nicht so einfach, eine Annäherung an das Thema dieser berührenden Ausstellung zu finden. Doch mit der Rückbesinnung auf einen oder den eigenen Lebenslauf, seine schönen und traurigen Seiten, Brüche und Narben gelang ein emotionaler Einstieg in das Thema, das wie folgt formuliert wurde:

### „Was zählt ...oder (m)ein Leben findet Platz in einem Karton“

Nach einer herzlichen Begrüßung begannen wir mit einer Führung durch die Ausstellung, stellten aber bereits in Raum 3 fest, dass die vielen aufkommenden Fragen und Gedanken den Rahmen der Veranstaltung sprengen würden. So ging es zurück in den großen Probenraum, wo die Arbeitsplätze gerichtet waren, und die Eigenarbeit wurde erklärt.

Aus Zeitschriften und zusammengetragenen Kalenderblättern sollte Jede eine Auswahl von Bildern und Texten treffen, die Berührungspunkte mit der eigenen Biografie hatten. Aus diesen Bildern sollten dann Collagen auf kleine Pappkärtchen geklebt werden. Mit Acrylfarben konnte ebenfalls gemalt und grundiert werden. Farbstimmungen, die etwas über die Befindlichkeiten zu bestimmten Lebensabschnitten aussagen, konnten gemischt werden und die bunte Lebenspalette bereichern.



Die Arbeit hatte etwas Meditatives, und so kehrte Stille ein, und alle waren mit ihrem Lebensthema beschäftigt.



Auch das Workshop-Team war sehr interessiert und arbeitet voller Begeisterung mit.

Die Zeit wurde knapp, und so hingen die meisten gerne noch ein Stündchen dran.

Nachdem wir gegen 22 Uhr aufgeräumt hatten, betrachteten wir noch gemeinsam die Arbeiten und erklärten die Vorgehensweise bei der Auswahl der Bilder für unsere Lebenscollagen. Sehr dankbar nahmen alle die Anregung von Getrud Bleifuss auf, die heute anstelle von Marianne Schuricht, mitarbeitete, am Schluss noch einmal über den Abend nachzudenken, und darüber, was er für uns gebracht hat.

Alle empfanden den Ausklang bereichernd.

In den kommenden Wochen werden wir die „Lebenskarten“ auf unsere großen Stellwände heften, damit sie an der Finissage am 18. Juli um 11 Uhr präsentiert werden können. Wir freuen uns sehr auf das Wiedersehen mit den Teilnehmerinnen dieses Workshops.

Und schon mal ein kleiner Ausblick in den August 2021. Am 25. 08. planen wir einen weiteren Workshop in der Ausstellung von Frank Altmann .

Der Titel unseres Workshops lautet:

**„Alle Vögel sind schon fort....“**

Bei diesem Thema geht es darum, Raumobjekte ( Vogelhäuschen?) aus Verpackungsmaterial herzustellen. Wer sich darauf so freut, wie das Workshop-Team, sollte schon mal beginnen interessante Verpackungen zu sammeln, die wir als Kunst recyceln wollen. Frei nach dem Motto:

**„Kann das weg oder wird daraus Kunst?“**

Das wird sicher spannend!

Nun allen ein schönes Wochenende und herzliche Grüße von  
Helga Bauer für das Workshop-Team